

3. Vierteljahr / Woche 04.09. – 10.09.2022

## 11 / Gib mir Geduld – aber bitte sofort!

Wie Geduld dich weiterbringt

### ➤ Wie geduldig bist du?

„Bemühe dich um ein Leben, so wie Gott es will: ... geführt mit Geduld und Sanftmut!“

(1. Timotheus 6,11 NLB)

Letzte Woche war das *echtzeit*-Thema Sanftmut, diese Woche geht es um Geduld.

- In welchen Bereichen deines Lebens spielen Geduld und Ungeduld eine Rolle?  
In welchen Situationen brauchst du aktuell in deinem Alltag Geduld?  
Wo findest du Geduld bei dir besonders wichtig? Wo bei anderen?
- Wie geduldig bist du? Wo würdest du dich auf einer Skala von 1 bis 10 einordnen? Und warum?

Mach einen Test: Beantworte zuerst für dich selbst diese Frage und stell sie dann deinen Eltern und deinen Freunden: Wie schätzen sie deine Geduld ein? Lass dir sagen, warum sie dich so einschätzen (mit Beispielen). Vergleiche ihre Aussagen mit deiner eigenen Einschätzung. Gibt es Übereinstimmung? Schätzt du dich selbst anders ein? Überlege, was der Wirklichkeit näher ist.

### ➤ Geduldig mit allen sein?

„Allen Menschen sollen sie mit ... Geduld begegnen!“ (Titus 3,2 NLB)

- Was ist der Vorteil von geduldigen Menschen: Für sie selbst? Für andere?  
Was ist der Nachteil ungeduldiger Menschen: Für sie selbst? Für andere?  
Ist Geduld wirklich immer bei allem das Richtige? Welche Nachteile könnte es haben, geduldig zu sein?
- Bei welchen Menschen fällt es dir leicht, geduldig zu sein?  
Bei welchen fällt es dir schwerer? Warum?

Oft sind es ähnliche Situationen und Menschentypen, bei denen wir uns schwer tun mit der Geduld. Überlege deshalb:

- Wer könnte in den nächsten Tagen deine Geduld auf die Probe stellen?  
Wie könnte das passieren?  
Was könntest du dir im Vorfeld überlegen, was tun, um dann geduldiger zu reagieren?
- „Allen Menschen“ heißt es im Bibeltext – das bist auch du selbst! Wann fällt es dir schwer, mit dir selbst geduldig zu sein?  
Wann ist eine gewisse Ungeduld mit sich selbst hilfreich?  
Wann schadest du dir eher mit deiner Ungeduld dir selbst gegenüber?
- Was könnte dir helfen, dir selbst und anderen gegenüber geduldiger zu sein?

## ➔ Geduld kann wachsen

„Wenn der Heilige Geist unser Leben beherrscht, wird er ganz andere Frucht in uns wachsen lassen: Geduld“. (Galater 5,22 NLB gekürzt)

- ➔ Wie stellst du dir das vor: der Heilige Geist lässt Geduld in dir wachsen?
- ➔ Kann man Geduld auch erlernen oder ist Geduld nur eine Gabe Gottes? Woran machst du deine Antwort fest?

Petrus zeigt einen Weg zur Geduld auf: „Aus der Erkenntnis Gottes folgt Selbstbeherrschung. Aus der Selbstbeherrschung wächst Geduld und aus der Geduld ein Leben im Glauben zur Ehre Gottes.“ (2. Petrus 1,6 NLB)

- ➔ Was könnte mit „Erkenntnis Gottes“ gemeint sein?  
Inwiefern führt sie zur Selbstbeherrschung?  
Und warum lässt Selbstbeherrschung Geduld wachsen?
- ➔ Welche Rolle spielt deine Beziehung zu Gott im Hinblick auf das Wachsen deiner Geduld?
- ➔ Wenn der Heilige Geist in dir Geduld wachsen lässt – durch Selbstbeherrschung und Gott kennenlernen – was kannst du dann dafür tun, um in dir selbst für „ideale Wachstumsbedingungen“ zu sorgen?

## ➔ Geduld macht innerlich stark

„Geduld aber macht uns innerlich stark.“ (Römer 5,4 NLB)

- ➔ Wie würdest du jemanden beschreiben, der innerlich stark ist?  
Für wie innerlich stark hältst du dich? Warum denkst du so?
- ➔ Inwiefern kann Geduld zu innerer Stärke beitragen?

Derselbe Text in einer anderen Übersetzung lautet: „Geduld aber vertieft und festigt unseren Glauben“ (Römer 5,4 HFA).

- ➔ Wie sieht ein tiefer Glaube aus?  
Wie würdest du jemanden beschreiben, der einen festen Glauben hat?  
Welchen Vorteil hat es, wenn der Glaube sowohl tiefgeht als auch fest und damit tragfähig ist?  
Was hat Geduld damit zu tun?
- ➔ Als wie tiefgehend und tragfähig würdest du deinen Glauben beschreiben?
- ➔ Welche Verbindung siehst du zwischen einem tiefen, festen Glauben und innerer Stärke?  
In welchen Bereichen wünschst du dir mehr innere Stärke?  
Wie können dir Gott und dein Glaube dabei helfen?

## ➔ Geduld lässt durchhalten


„Zugleich beten wir darum, dass ihr die herrliche Kraft Gottes erfahrt, damit ihr genug Geduld und Ausdauer habt für die Anforderungen, die an euch gestellt werden. Und durch die Geduld werdet ihr bis zum Ende durchhalten ...“ (Kolosser 1,11; Jakobus 1,4 NLB)

- ➔ Welche Anforderungen werden derzeit oder ganz allgemein an dich gestellt?  
Inwiefern brauchst du dafür Ausdauer?  
Inwiefern benötigst du dabei Geduld?
- ➔ Was haben Geduld und Ausdauer miteinander zu tun?
- ➔ Wofür wünschst du dir aktuell am ehesten Geduld und Ausdauer?  
Wie möchtest du die „herrliche Kraft“ Gottes erleben?  
Wen könntest du bitten, für dich darum zu beten?




## **Gott ist geduldig, wenn du es mal nicht bist**

In der Bibel wird immer wieder deutlich, wie wichtig Geduld in den verschiedensten Lebenslagen ist. Aber wenn du ehrlich mit dir bist:

-  Wie oft wurdest du in letzter Zeit ungeduldig? Mit wem? Warum?  
Wann hast du hinterher gemerkt, dass es besser gewesen wäre, geduldiger zu sein?  
Wann hast du dich vielleicht sogar an anderen oder an dir selbst schuldig gemacht, weil du ungeduldig warst?  
Wie kannst du damit umgehen?

„Doch du, Herr, bist ein gnädiger und barmherziger Gott mit viel Geduld und voll Gnade“. (Psalm 86,15 NLB)

-  Was sagt es dir, dass Gott viel Geduld und Gnade hat?  
Inwiefern kann dir das helfen, geduldiger mit anderen zu sein?  
Inwiefern kann es dir helfen, geduldiger mit dir selbst zu sein?

Jesus, wenn ich tief in meine Seele schau'  
Seh' ich, wer ich wirklich bin  
Dann wird mir ganz klar  
Dass ich dich dringend brauch'  
Denn du allein schärfst meinen Sinn  
Für die richtigen Dinge  
Für die wichtigsten Fragen  
Wo ich schnell handeln sollte  
Und wo lieber noch warten  
Denn du bist ein Gott der Geduld  
Ein Gott, der nicht eilt  
Ein Gott, der im Warten  
An uns Menschen feilt  
Geduldig bist du, geduldig mit uns  
(aus: [Ein Gott der Geduld](#); hör dir das Lied [hier](#) an.)

## **Für Gesprächsleiter/-innen**

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Synonyme für Geduld***

Der Duden zählt Synonyme für Geduld auf. Schaut sie euch [hier](#) an. Welche Synonyme fallen euch noch ein?

Welche Synonyme sind euch sympathisch – welche unsympathisch? Welche Ausdrücke sind eurer Meinung nach positiv, welche negativ gemeint?

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Ungeduld am eigenen Leib erfahren***

Sprich mit einer/einem Jugendlichen vorher ab, dass sie/er zu Beginn [Titus 3,2](#) aus der Bibel vorliest. Das soll sich aber sehr langsam gestalten (mindestens 2–3 Minuten!): in der Tasche kramen, Brille suchen, Bibeltext nicht finden, zu dunkel zum Lesen usw. Beobachte die Reaktionen in der Gruppe; fange evtl. selbst an, Ungeduld zu zeigen, um dazu zu animieren. Sprecht dann darüber: Was ist Geduld?

